

Ausbildungszentrum des Dachdeckerhandwerkes

St. Andreasberg
Fertigstellung 2007

Bauherr: Landesin-
nungsverband des
Dachdeckerhandwerks
Niedersachsen - Bremen
Kosten: 1.000.000 Euro
Fläche: ca. 1,4 ha
Leistungen: Lph 1-9
Zeitraum: 2002-2007
Beteiligte: Struhk Architekten,
Braunschweig

Das Gebäudeensemble bettet sich als eingeschossige Bebauung in die enge Tallage ein. Nach Norden lehnt es sich linear an den Bergrücken an und öffnet sich nach Süden entlang der Mühlenstraße begleitet von der Sperrlutter, dem Bachlauf, der in der westlichen Grundstückshälfte aus seiner Verrohrung herausgenommen und renaturiert wird. Über eine Brücke betritt der Besucher den zentralen Platz vor dem etwas zurückspringenden Kasino mit dem Haupteingang. Die Wegeführung liegt entlang der Sperrlutter. An den Gebäuderückseiten wird der Übergang zu den Berghängen mit Stützmauern aus Gabionen abgefangen.

